



DIE RICHTIGE AUSWAHL
den Experten zu überlassen,
zahlt sich im Nebenwerte-
segment häufig aus

FONDS + ETFs

Die Profi-Auslese

Nebenwerte sind eins der wenigen Börsensegmente, in denen es **aktiven Fondsmanagern** gelingt, regelmäßig **den breiten Markt zu schlagen**. Wem Anleger bei der Auswahl vertrauen können

von JULIA GROSS

Ein Hahn mit schillernd bunten Federn schmückt die Webseite und das Firmenlogo der Manager hinter dem Aktienfonds Squad European Convictions. Doch der Gockel stolziert in dem Motiv nicht mit hoherhobenem Kopf umher, im Gegenteil: Mit dem Schnabel sucht er im staubigen Boden nach Leckereien. Ein Sinnbild für die Investmentstrategie: „Wir sind Stockpicker“, lautet die Botschaft.

Das zahlt sich im Segment der kleinen und mittelgroßen Unternehmen häufig deutlich stärker aus als bei den großen Konzernen. Denn die zweite Reihe steht viel weniger unter Beobachtung der internationalen Finanz-Community. Bluechips werden jeweils von Dutzenden Analysten verfolgt, Small und Mid Caps häufig nur von ein paar, mitunter von

gar keinem Investmentbank-Experten. Das bedeutet: Wer hier selbst aufmerksam hinschaut, Kontakt zum Unternehmen hält und eigenes Research betreibt, hat im Nebenwertesegment echte Chancen auf einen Wissensvorsprung gegenüber der breiten Masse der Marktteilnehmer.

Bei denen, die dieses Handwerk am besten beherrschen, resultiert das in einer Wertentwicklung, die deutlich über den Nebenwerte-Indizes oder -ETFs liegt – nicht nur um einige wenige Prozentpunkte, sondern um das Doppelte, Dreifache und mehr (siehe Tabelle rechts). Um das als Privatanleger mit Einzelaktien langfristig konsistent nachzumachen, braucht es schon viel Börsenleidenschaft und Zeit zum Recherchieren. Für diejenigen, die das nicht möchten, hat

FOCUS MONEY Fonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland oder Europa ausgewählt, die in den vergangenen zehn Jahren überdurchschnittlich abgeschnitten haben.

Von den drei aktiv gemanagten Deutschland-Portfolios ist nur der Lupus Alpha Smaller German Champions ein waschechter Nebenwertefonds, der sich auf Aktien vorwiegend aus MDax und SDax konzentriert. Zu den Top-Positionen zählen aktuell unter anderem Ionos, Nemetschek und Renk.

In den vergangenen zwei Jahren fuhren Anleger allerdings besser, wenn sie sich die Flexibilität bewahrten, auch Dax-Werte ins Portfolio zu nehmen. Die Mischung von Aktien deutscher Unternehmen aller Größenordnungen haben die Manager des FPM Stockpicker Germany All Cap und des S4A (Source for Alpha) Pure Equity Germany im vergangenen Jahrzehnt besonders gewinnbringend umgesetzt. Bei FPM finden sich unter den zehn am höchsten gewichteten Titeln beispielsweise die MDax-Werte Talanx und K+S sowie Sixt aus dem SDax. Bei Source for Alpha sind Nemetschek und Gea Group aus dem MDax in den Top Ten vertreten.

Unter den gezeigten Europafonds erlaubt der Alken European Opportunities Investments ebenfalls diese Flexibilität. Die Hälfte der Investments steckt aktuell in Mid Caps, gut sieben Prozent in Small Caps. Der Unterschied zwischen den Nebenwertefonds von Squad Capital und der Deutsche-Bank-Tochter DWS liegt vor allem in der Ländergewichtung: Bei der DWS sind Aktien aus Großbritannien am höchsten gewichtet (20 Prozent), gefolgt von Deutschland und Italien. Das Squad-Portfolio setzt zu mehr als einem Drittel auf Titel aus Frankreich, gefolgt von Großbritannien und der DACH-Region. Einen guten Stockpicker-Job machen sie alle. ■

Top-Fonds mit Fokus auf Nebenwerte

Die Gebühren sind deutlich höher als bei ETFs. Doch bei den ausgewählten aktiv gemanagten Fonds stimmt die Leistung. Bei deutschen Aktien mithalten kann nur der ETF von Vanguard, der alle Börsenwert-Kategorien enthält. Der Europa-ETF von SPDR gewichtet die Aktien zusätzlich nach Value-Kriterien

Name	ISIN	Volumen in Mio. €	Järl. Kosten	Perf. 5 Jahre	Perf. 10 Jahre
Europa					
Alken European Opportunities (thes.)	LU0235308482	472	2,08 %	142 %	105 %
DWS European Opportunities LD (aussch.)	DE0008474156	1552	1,76 %	42 %	82 %
Squad European Convictions (aussch.)	LU1105406398	164	2,04 %	77 %	203 %
Deutschland					
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap C (aussch.)	LU0124167924	39	1,50 %	92 %	68 %
Lupus alpha Sm. German Champions A (aussch.)	LU0129233093	526	2,30 %	38 %	92 %
S4A Pure Equity Germany R (thes.)	DE000A1W8960	19	1,90 %	93 %	118 %
ETFs					
Invesco MDax (thes.)	IE00BHJYDV33	1611	0,19 %	14 %	–
SPDR MSCI Europa Small Cap Value Weighted (thes.)	IE00BSPLC298	224	0,30 %	85 %	74 %
Vanguard Germany All Cap (aussch.)	IE00BG143G97	249	0,10 %	74 %	–

Quelle: Bloomberg, justETF, fondsweb, Anbieter; Stand: 5.06.2025

Die Kraft der Flexibilität

Profitieren sowohl während Nebenwerte-Rallys als auch in Phasen, wenn der Dax bei Anlegern die erste Geige spielt: Dem Management des S4A Pure Equity German ist dies zuletzt gut gelungen

S4A Pure Equity



Mut zur eigenen Linie

Die Fondsboutique Squad Capital weicht mit ihren Portfolio-Gewichtungen deutlich vom MSCI Europa Small Caps ab – und kann die Benchmark bei der Wertentwicklung weit hinter sich lassen

Squad European Convictions

